



Medienmitteilung

Walenstadt, 15. August 2024

Lehrverbund der Seilbahnlehren erfolgreich gestartet

Der Ostschweizer Seilbahnenverband (OSVS) setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft der Seilbahnbranche: Mit dem neu gegründeten OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren bündeln 13 Ostschweizer Seilbahnunternehmen und zwei Fachspezialisten ihre Kräfte. Ab August 2024 profitieren die Lernenden von einem überbetrieblichen Ausbildungsmodell, das praxisnahe Erfahrung und die Attraktivität in den Vordergrund stellt. Das Ziel: Neben der Qualität auch die Verdoppelung der Lernendenzahl auf rund 24 innerhalb der nächsten vier Jahre.

Der Verband hat die Initiative ergriffen und im Frühjahr 2024 den OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren gegründet. Im Lehrverbund arbeiten die teilnehmenden Seilbahnunternehmen, Industriepartner und Fachspezialisten in der Ausbildung der Berufslehre überbetrieblich enger zusammen. Mit dem Verbund verfolgen wir das Ziel von heute 12 Lernenden über die vier Lehrjahre bis in vier Jahren rund 24 Lernende in der Ausbildung zu haben. Gleichzeitig verbessert die Zusammenarbeit die Qualität und Attraktivität der Ausbildung für unseren Berufsnachwuchs.

Dank dem Lehrverbund profitieren wir von einer abgestimmten Zusammenarbeit bei den Ausbildungen unserer Lernenden. Die Lernenden werden bei anderen Bahnunternehmen jährlich zwei- bis dreiwöchige Einsätze absolvieren, um unterschiedliche Bahntypen kennenzulernen und auch bei kleineren oder grösseren Unternehmen Erfahrungen zu sammeln. Ergänzend finden spezifische Kurse bei Fachspezialisten wie Elektronik oder Sicherheit statt. Dies erhöht die Fachkompetenz und Qualität der Lehre.

OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren

Schweizweit ist der Lehrverbund in der Seilbahnbranche ein Novum und mit Vorbildcharakter und grossem Potential. Roger Walser, Geschäftsführer OSVS meint: «Mit dem Lehrverbund und den gebündelten Kräften können wir den Lernenden eine attraktive und dank der Praxisnähe eine hochstehende Lehre anbieten. Die gemeinsame Koordinationsstelle, Bartholet Maschinenbau AG, garantiert eine reibungslose Organisation und einen bestmöglichen Informationsaustausch sowie Qualitätskontrolle. Zusätzlich erfolgt eine laufende Abstimmung mit den Ausbildungsaktivitäten des Dachverbandes Seilbahnen Schweiz (SBS).»

Erster Kurs im Rahmen des Lehrverbundes bereits durchgeführt

Kurz nach Start des neuen Lehrjahres, am 13. und 14. August 2024, fand am Flumserberg bereits der erste zweitägige Kurs statt. Die Themen: Brandschutz und sicheres



Verhalten in der Höhe. Beim Letzteren kam die persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) zur Anwendung. Michael Germann von der Immoos GmbH leitete diesen interessanten Kurs mit folgenden Schwerpunkten: Gesetzliche Grundlagen, Materialkunde, sachgemässer Umgang mit PSAgA, Sicherung und Arbeitsplatzpositionierung sowie praktische Anwendung des Gelernten auf der Seilbahnstütze. Acht Lernende aus dem 1. und 3. Lehrjahr absolvierten diesen zweitägigen Kurs. Die Rückmeldungen waren äusserst positiv:

Sora Paulsen, Seilbahnmechatronikerin EFZ im 1. Lehrjahr bei Kraftwerke Linth-Limmern:
«Es war ein Kindheitstraum, bei einer Bergbahn zu arbeiten. Nun bin ich seit zwei Wochen in der Ausbildung als Seilbahnmechatronikerin EFZ. Der Sicherheitskurs ist spannend und wichtig, um die Arbeiten in der Höhe mit der nötigen Sicherheit durchführen zu können.»

Colin Dietrich, Seilbahnmechatroniker EFZ im 3. Lehrjahr bei Pizolbahnen AG:
«Das Beste am Lehrverbund sind die Einsätze bei auswärtigen Unternehmen. Im Herbst kann ich zwei Wochen zu einem Unternehmen mit Pendelbahn und erhalte Einblicke in ein anderes Unternehmen. Die gemeinsamen Kurse mit Lernenden aus dem 3. und 1. Lehrjahr sind interessant. Wir können den neuen Lernenden wertvolle Tipps geben.»

Silvan Beglinger, Seilbahnmechatroniker EFZ im 3. Lehrjahr bei Bartholet Maschinenbau AG:
«Der Beruf ist sehr abwechslungsreich. Mich interessiert vor allem die Technik und Mechanik der verschiedenen Bahntypen. Der Sicherheitskurs lehrt uns den richtigen Umgang mit der Persönlichen-Schutzausrüstung (PSA).»

Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen OSVS

Der OSVS ist ein offizieller Regionalverband von Seilbahnen Schweiz (SBS) und vertritt die Bergbahnen und Skilifte der Kantone AI, AR, GL, SG, TG und ZH sowie dem Fürstentum Liechtenstein. Die Aufgaben des Regionalverbands sind, die Interessen der Bergbahnen in der Ostschweiz gegenüber der Politik, den Behörden und der Bevölkerung zu vertreten. Als Regionalverband koordiniert der OSVS den Informationsaustausch zum nationalen Dachverband Seilbahnen Schweiz und organisiert für seine Mitgliedsunternehmen Kurse und gemeinsame Projekte.

Kontakt

Roger Walser
Präsident und Geschäftsführer OSVS
Geschäftsstelle
Felsenburgweg 5
CH-8880 Walenstadt
+41 79 300 03 29
www.osvs.ch
roger.walser@osvs.ch

Bildlegende zur Medienmitteilung



Foto 1

Lernende des zweitägigen Kurses am
Flumserberg 13./14. August 2024

©OSVS Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmungen



Foto 2

Materialprüfung des PSaGA und
fachkundige Instruktion durch
Michael Germann, Immoos GmbH

©OSVS Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmungen



Foto 3

Praktische Anwendung des Gelernten in
der Höhe

©OSVS Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmungen



Foto 4

Roger Walser
Präsident und Geschäftsführer OSVS

©OSVS Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmungen



Ostschweizer Verband
der Seilbahnunternehmen

Teilnehmende Unternehmen OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren

13 Unternehmen und 2 Fachspezialisten umfasst der Lehrverbund und verbindet grosse und kleine Seilbahnunternehmen, Industriebetriebe der Seilbahnbranche sowie Experten für Elektronik und Sicherheit.

Kanton Appenzell Innerrhoden

- Drehrestaurant und Seilbahnen AG Hoher Kasten

Kanton Glarus

- Axpo / Kraftwerke Linth-Limmern
- Inauen Schätti AG
- Sportbahnen Elm AG
- Sportbahnen Kerenzerberg GmbH

Kanton St. Gallen

- Bergbahnen Flumserberg AG
- Bergbahnen Wildhaus AG
- Pizolbahnen AG
- Sportbahnen Atzmännig AG
- Toggenburg Bergbahnen AG
- Bartholet Maschinenbau AG

Kanton Zürich

- SZU AG Felseneggbahn

Fürstentum Liechtenstein

- Bergbahnen Malbun AG

sowie die Fachspezialisten Immoos GmbH und SISAG AG.